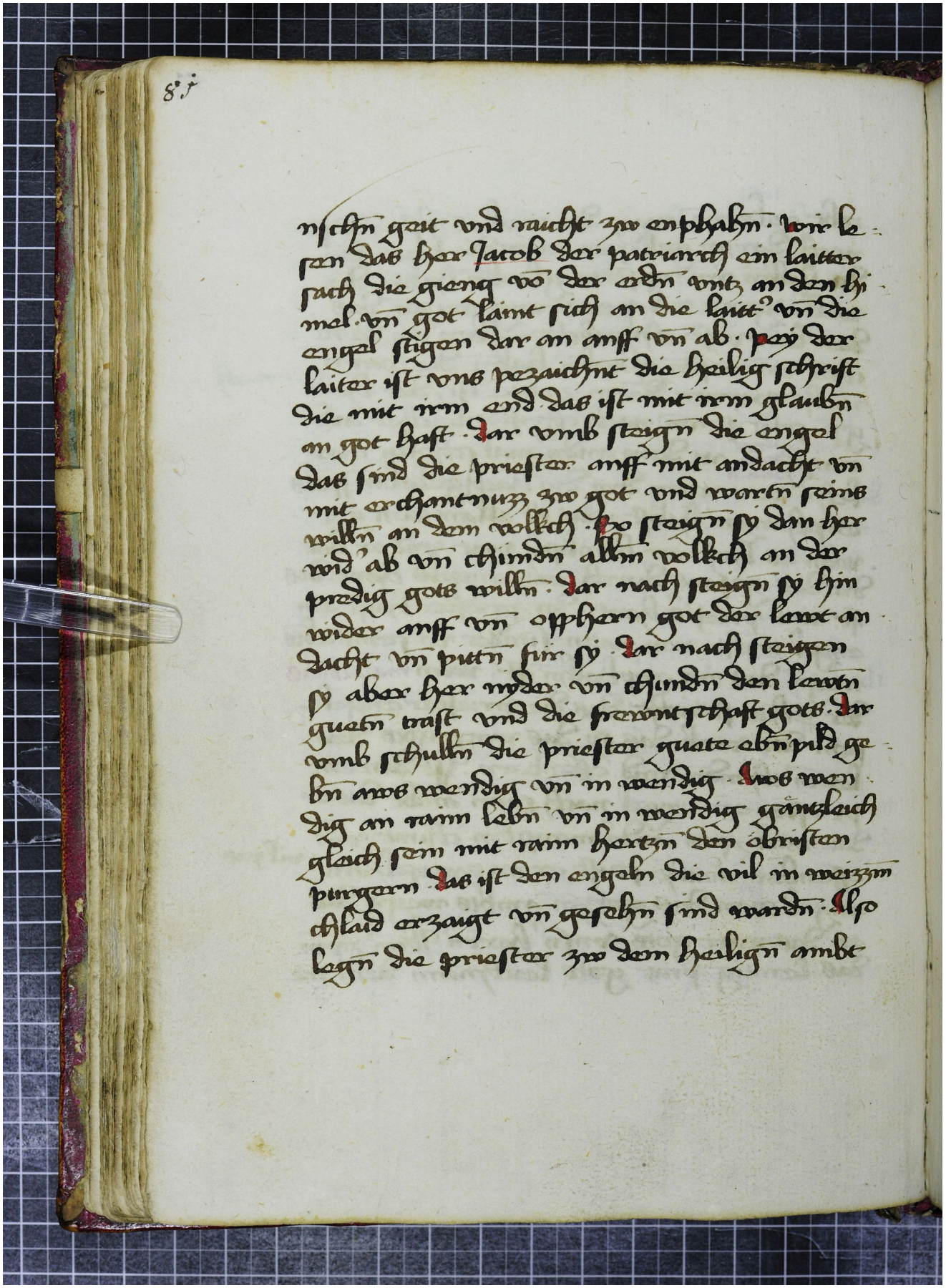
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



8.r

nschn geit vnd raicht zw enphahn. Wir le-
sen das her Jacob der patriarch ein laitter
sach die gieng vo der erdn vntz an den hi-
mel. vn got laint sich an die laitt' vn die
engel stigen der an auff vn ab. Pey der
laitter ist vns pezaichnt die heilig schrift
die mit irm end das ist mit irm glaubn
an got haft. Der vmb steign die engel
das sind die priester auff mit andacht vn
mit erchantnuzz zw got vnd warten seins
willn an dem volkch. Do steign sy dan her
wid' ab vn chunden allm volkch an der
predig gots willn. Der nach steign sy hin
wider auff vn opphern got der lant an
dacht vn pitn fir sy. Der nach steigen
sy aber her wider vn chunden den leuten
guetn trost vnd die frewnt schaft gots. Der
vmb schullen die priester guete ebn pild ge-
bn aus wendig vn in wendig. Aus wen-
dig an rainn lebn vn in wendig gantzleich
gleich sein mit rainn hertzn den obristen
pirgern. Das ist den engeln die vil in weizzm
chlaid erzaigt vn gesehn sind wardn. Also
legn die priester zw dem heligen ambt